

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 23.09.2020**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .        Mitteilungen**

Herr Raab teilt mit, dass der Zeitplan für den Bau des Kunstrasenplatzes an der Alexanderstraße feststeht. Am 30.09.2020 erfolgt die Submission. Danach erfolgt die Auftragsvergabe für den Bau des Platzes. Dies soll Zeitnah in den Herbstwochen beginnen und eine Eröffnung dann, je nach Witterung, im April oder Mai 2021 erfolgen.

Herr Dr. Fischer bittet darum, im Nachhinein zur Eröffnung des Platzes neben dem aktiven Sport- und Freizeitausschuss auch die einzuladen, die an dem entsprechenden Beschluss mitgewirkt haben, was Herr Raab zusagt.

Herr Raab erläutert im Weiteren, dass der mit Mitteln in Höhe von 15.000€ aus der Sportpauschale geförderte Outdoor Gerätepark in Eilpe im Juli eröffnet wurde.

Ebenfalls im Juli konnte das, mit Mitteln in Höhe von 75.000€ aus der Sportpauschale geförderte, Vereinsheim des Fortuna Hagen in der Bezirkssportanlage Haspe übergeben werden. Die übrigen Umbauarbeiten sind noch in Arbeit.

Der Polzeisportverein hat seine Mannschaften abgegeben und seine Fußballabteilung aufgelöst. Von der bis dahin zugesagten Beteiligung in Höhe von 10.000€ Euro übernimmt die Sparkasse Hagen voraussichtlich eine Summe in Höhe von 5.000€ Euro, so dass aktuell ein Defizit in Höhe von 5.000€ vorliegt.

Der Stadtsportbund hat ohne vorherige Rücksprache mit dem Servicezentrum Sport den im Januar traditionell stattfindenden Neujahrsempfang abgesagt. Angesichts der Coronapandemie handelt es sich hier um eine Veranstaltung, die nicht zwingend durchgeführt werden muss, dennoch wäre ein Gespräch im Vorfeld wünschenswert gewesen. Ein Gespräch zur Erörterung wird nunmehr erfolgen.

Dennoch möchte das Servicezentrum Sport gemäß der Ehrungsordnung für die Stadt eine Sportlehrerehrung durchführen, welche dann in einem anderen, noch zu planenden, Rahmen stattfinden wird.

In der Otto-Densch-Halle hat es heute morgen einen Wasserrohrbruch gegeben, dessen Ausmaß und Folgen aktuell noch nicht abschätzbar sind. In der Sporthalle Hilfe liegt ebenfalls ein Wasserrohrbruch vor. Der Schaden dort ist größer zu vermuten. Der Unterbau der Halle 1 ist schimmelbefallen. Er erläutert den Verlauf der Wasserrohre und teilt mit, dass aktuell geprüft wird, ob und in welchem Ausmaß Sanierungsarbeiten erfolgen müssen. Dies wird ein paar Wochen Zeit in Anspruch nehmen.

Zur dynamischen Entwicklung der Coronaschutzverordnung teilt Herr Raab mit, dass viele Lockerungen erfolgt sind. Seit dem 12.08.2020 sind alle Sportstätten, seit Mitte September die Lehrschwimmbecken wieder geöffnet. Nachdem zu Anfangs die Vereine ein Konzept vorlegen mussten, ist man dazu übergegangen, selbst ein Konzept zur Einhaltung der Vorgaben zu entwickeln und dieses auf der Homepage des Servicezentrum

Sports den Vereinen zum Download zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich erfolgte ein Versand an die Vereine. Es erfolgt eine kurze Erläuterung der Schutzmaßnahmen.